

# INHALT

Vorwort .....	9
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>11</b>
1.1 Migration und soziale Bewegung: Fragestellung, Thesen und Aufbau .....	14
1.2 Entwicklungstendenzen der historischen Migrationsforschung .....	20
1.3 Quellen .....	29
1.4 Das Migrationsregime der 1960er und 1970er Jahre .....	31
<b>2 Migrantinnen und Migranten in Betrieb und Gewerkschaft .....</b>	<b>47</b>
2.1 Deutschland: Märchenland? – migrantische Arbeitswelten .....	51
2.1.1 Arbeitsbedingungen, Löhne und Wohnsituation .....	51
2.1.2 Lohnverhältnisse und Arbeitsbedingungen von Frauen .....	55
2.2 Migration und Arbeiterbewegung in der Bundesrepublik der 1960er Jahre .....	59
2.2.1 ›Lohndrücker‹ und ›Streikbrecher‹? .....	59
2.2.2 Von der Freiheit des Arbeitsvertrags und der Autonomie der ›mobilen Reservearmee‹ .....	61
2.2.3 Frühe ›wilde Streiks‹ – nur Missverständnisse? .....	66
2.2.4 Der VW-Streik 1962: Migration, Protest und betriebliche Mitbestimmung .....	78
2.2.5 ›Wilde Streiks‹ in der zweiten Hälfte der 1960er Jahre .....	87
2.3 Betriebliche Streiks zu Beginn der 1970er Jahre .....	94
2.3.1 Streiks gegen Lohndiskriminierung bei Pierburg in Neuss .....	99
2.3.2 Der ›Türkenstreik‹ bei Ford in Köln-Niehl .....	112

2.4	Migrantinnen und Migranten in den Gewerkschaften . . . . .	125
2.4.1	Pionierarbeit – gewerkschaftliche Akteure der ersten Stunde . . . .	126
2.4.2	Vom Grußwort zur Opposition – migrantische Positions- bestimmungen auf gewerkschaftlichen Delegiertenkonferenzen . .	131
2.4.3	›Auf die Fahnen schreiben‹ – migrantische Interventionen in gewerkschaftlichen Publikationen . . . . .	137
2.5	Zusammenfassung . . . . .	142
3	Die Gewerkschaften und die ›multinationale Arbeiterklasse‹ . . . . .	147
3.1	Die Entwicklung von Gewerkschaften und Arbeitsmarkt . . . . .	148
3.1.1	Die organisatorische und politische Entwicklung der Gewerkschaften . . . . .	148
3.1.2	Tarifpolitik und Arbeitskämpfe . . . . .	155
3.1.3	Arbeitsmarkt und Ausländerbeschäftigung. . . . .	162
3.2	Migration – ein gewerkschaftliches Dilemma? . . . . .	170
3.2.1	Widerstand, Toleranz oder Förderung von Zuwanderung? . . . . .	170
3.2.2	Mitgliedsstruktur – Werbung oder Ablehnung? . . . . .	171
3.2.3	Spezifische Interessenvertretung oder kleinster gemeinsamer Nenner? . . . . .	173
3.3	Der erste Anwerbevertrag – ein gewerkschaftlicher Mythos . . . . .	174
3.4	Anfänge gewerkschaftlicher Migrationspolitik in den 1950er Jahren. . . . .	182
3.5	Die 1960er Jahre: Zwischen anhaltender Ablehnung und Werbung . . . . .	186
3.5.1	Organisationsarbeit Anfang der 1960er Jahre. . . . .	188
3.5.2	Fremdsprachige Publikationen und ausländische Büros . . . . .	191
3.5.3	Migrationspolitik der Einzelgewerkschaften in den frühen 1960er Jahren. . . . .	194
3.5.4	Gegen Mehrarbeits- und Überfremdungsdebatten. . . . .	202
3.5.5	Wirtschaftsmotor, Unterschichtung und Konjunkturpuffer . . . . .	207
3.5.6	Ein langsamer Abschied vom Provisorium Ausländerbeschäftigung . . . . .	211
3.6.	Die 1970er Jahre: Positionspapiere und unbedingter Anwerbestopp . . . . .	214
3.6.1	Forderungen der Gewerkschaften zur Reform des Ausländerrechts . . . . .	214

3.6.2	Einkommenssituation und berufliche Qualifikation . . . . .	219
3.6.3	Wohnsituation und Schulunterricht für ausländische Kinder . . . . .	222
3.6.4	Interessenvertretung von Migrantinnen und Migranten . . . . .	227
3.6.5	Der Anwerbestopp . . . . .	230
3.6.6	Internationale Gewerkschaftskonferenzen zu Fragen der Migration . . . . .	239
3.7	Zusammenfassung . . . . .	241
4	»Wir sind alle Fremdarbeiter!« – Migration, Studentenbewegung und »Das rote Jahrzehnt« . . . . .	247
4.1	Internationale Solidarität, Migration und die Studenten- bewegung . . . . .	249
4.1.1	»Das war der Beginn unserer Kulturrevolution« – ausländische Studierende auf dem Weg zu Achtundsechzig . . . . .	251
4.1.2	Exilpolitik (Spanien und Griechenland) . . . . .	258
4.1.3	Kampf gegen das Ausländergesetz . . . . .	277
4.2	»Die lebendige Basis der Revolution für Europa« – die Entdeckung des ausländischen Proletariats . . . . .	288
4.2.1	Die »proletarische Wende« der Studentenbewegung . . . . .	289
4.2.2	Der »blinde Fleck« im Fokus – Basisgruppen Westberlin und die ausländischen Beschäftigten . . . . .	296
4.2.3	»Wir wollen Alles« – operaistische Betriebsinterventionen und die Gruppe <i>Arbeitersache</i> in München . . . . .	306
4.3	»Wir nehmen unsere Sache jetzt selbst in die Hand!« – Selbstorganisation . . . . .	320
4.3.1	Migrantische Rauman eignung – die Bahnhöfe als Orte der Selbstorganisation . . . . .	321
4.3.2	Arbeitervereine und Selbstorganisation in den 1960er Jahren . . . . .	324
4.3.3	Mieterstreiks und Häuserkämpfe im Frankfurter Westend . . . . .	330
4.3.4	Kindergeldkomitees – »Die multinationale Bewegung lebt« . . . . .	337
4.3.5	Ausländerbeiräte . . . . .	343
4.4	Zusammenfassung . . . . .	347
5	Fazit . . . . .	353